

Oberlausitzer Heimatzeitung

Blätter für Heimatkunde.

Schriftleitung und Geschäftsstelle
in Reichenau, Sa. Fernsprecher Nr. 300



Geschichte, Kunst, Literatur

Druck u. Verlag: Alwin Marr, Buchdruckerei
und Zeitungsverlag G.m.b.H. Reichenau i.Sa.

Mitteilungsblatt des Verbandes „Lusatia“ der Humboldt-, Fortbildungs- und Gebirgsvereine der gesamten Oberlausitz. — Hauptschriftleitung: Otto Marx, Reichenau (Sa.) unter Mitwirkung zahlreicher bewährter Heimatschriftsteller. — Manuskripten ist Rückporto beizufügen, da sonst Anspruch auf Rücksendung nicht besteht. — Unberechtigter Nachdruck aus der „Oberlausitzer Heimat-Zeitung“ wird strafrechtlich verfolgt. — Erfüllungsort und Gerichtsstand für Bezieher und Inserenten ist Reichenau, (Sa.) Postcheckkonto: Leipzig Nr. 27534. — Bankverbindung: Gewerbebank und Girokasse Reichenau Nr. 16

Nr. 8

6. August (Ernting) 1932

13. Jahrgang

Verband „Lusatia“ Mitteilungen der Verbandsleitung

1. Sonntag, 28. August, begeht die Wirtschaft auf dem Rothstein bei Söhlau ihr 60-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß findet nachmittags eine Bergfeier mit Ansprachen und gesanglichen und turnerischen Vorführungen statt. Die Lusatia ist hierzu eingeladen worden, und entsprechend werden die Verbandsvereine gebeten, an dem Tage Wanderungen nach dem Rothstein zu unternehmen.
2. Die Niedergebirgsvereinszeitschrift veröffentlicht eine große Anzahl Vergünstigungen, jedoch unter gewissen einschränkenden Bedingungen. Auskunft erteilt M. Köhler, Großschönau.
3. Bewerbungen für Übernahme der nächsten Winter- und Frühjahrswanderversammlung sind an die Verbandsleitung zu richten.
4. Der Verbandsklassenwart hält auf Lager:
Jahrbücher zu 1 RM.;
Wegekarten zu 65 Pf.;
Lusatia-Abzeichen zu 50 Pf.;
Reichsverbands-Abzeichen zu 25 Pf.
5. Vereinsnachrichten für die September-Nummer sind bis 26. August an Köhler (Großschönau) zu richten.

Wanderungen der Lusatiavereine im Sommer 1931

Nach den Mitteilungen der Verbandsvereine wurden im Sommerhalbjahre 1931 folgende Wanderungen und Fahrten veranstaltet: eine dreitägige (Niedergebirge), zwei zweitägige, 61 ganztägige, 80 halbtägige, insgesamt 144. An diesen Wanderungen beteiligten sich etwa 5000 Personen, darunter 10–12% Jugendliche. Die Zahlen dürften tatsächlich noch etwas höher sein, da einige Vereine nicht berichtet haben.

An alle Verbandsvereine!

In der Vortragsbesprechung am 15. Juni in Görlitz sind folgende Vorträge abgeschlossen worden:

1. Okkultismusforscher Wilhelm Gubisch, Dresden-N. 1, Marschallstr. 8, „Geheimnisvolle Mächte“, Hellseher, Gedankenlesen, Wunderkuren, Geisterfundgebungen, Fernbewegungen usw., spricht am 26., 27., 28. und 29. Septbr.
2. Max Thiemann, Hannover-Münden, „Im Lande des Vogelzuges“, spricht am 19., 20., 21. und 22. Oktbr.
3. Hauptmann Hermann Köhl, Berlin-Tempelhof, Schönburgstr. 12, „Unser Ozeanflug“, spricht am 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10., 11., 12. und 14. November.
4. Tiroler Landesverkehrsamt-Zweigstelle Nürnberg, Obf., „Das schöne Tirol im Sommer und Winter“, spricht am 28., 29., 30. November, 1., 2., 3., 6., 7., 8., 9. Dezember.
5. Hauptmann a. D. Walther, Bruns-Gesellschaft für Volksbildung, Berlin NW. 40, Lüneburger Straße 21, „Mit „Graf Zeppelin“ in die Arktis“, spricht am 12., 13., 16., 17., 18. und 19. Januar.
6. Schriftsteller Ernst Mühlbach, Hamburg 19, Tornquiststraße 13, „Das Meer, die Wiege des Lebens“ und „Glück und Tragik der Ererbung“, spricht am 20., 21., 22., 23. und 24. Februar.
7. Paul Eipper, Gesellschaft für Volksbildung Berlin NW. 40, Lüneburger Str. 21, „Tiere sehen dich an“, spricht am 19., 20. und 23. März.

Vereine, die sich diesen Vorträgen noch anschließen wollen, werden gebeten, sich unter Benutzung auf die Zugänglichkeit zum Verband und meine Abschlüsse direkt mit den Rednern in Verbindung zu setzen. Die vereinbarten Honorare sind beim Unterzeichneten zu erfahren. Um bei Fragen darüber unterrichtet zu sein, welche Tage noch nachträglich von den Vereinen belegt worden sind, bittet der Unterzeichnete, ihm alle selbst getätigten Abschlüsse umgehend mitzuteilen.

Mitteilung an die kleinen Verbandsvereine!

Dem Verbande stehen für den kommenden Winter eine große Zahl sehr guter Vorträge zu Honoraren zur Verfügung, die auch für die kleinen Vereine tragbar sind. Durch wird es auch diesen Vereinen möglich sein, die Vortragstätigkeit im kommenden Winter aufrecht zu erhalten.